

die Schaffung aller Einrichtungen, die der erwerbstätigen Frau die Sorge um Haushalt und Familie erleichtern können. Besondere Aufmerksamkeit wendet die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands der Fürsorge für Mutter und Kind zu. Sie kämpft für den Ausbau aller Einrichtungen, die dem Schutze von Mutter und Kind und der Familie dienen. Sie hat die Wiedereingangsetzung der Witwen- und Waisenversorgung und eine wesentliche Verbesserung der gemeindlichen Sozialfürsorge erreicht. Mit besonderer Energie führt die Partei den Kampf um die Rechtsgleichheit der Frau im Ehe-, Familien- und Erbrecht, insbesondere kämpft sie gegen die Benachteiligung der unehehlichen Mütter und Kinder und um die Verbesserung der sozialen Lage der werdenden Mütter.

Die Partei fordert die Frauen und Mädchen auf, für diese Forderungen selbst zu kämpfen, auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens tätig mitzuarbeiten, insbesondere bei der Kontrolle der Wirtschaft und Verwaltung, und sich am Kampf der Partei gegen Not, Hunger und Kälte zu beteiligen.

Unzählige Frauen, Mütter und Kinder warten noch immer auf die Heimkehr ihrer Männer, Söhne und Väter. Daher sind gerade die Frauen berechtigt, die Alliierten zu bitten, die Kriegsgefangenen schneller und in größerer Zahl als in den letzten Monaten zurückzuführen, damit alle Kriegsgefangenen bis Ende 1948 wieder in der Heimat sind. Die Frauen werden die Heimkehrenden mit ihrer Fürsorge umgeben, damit sie sich in der Heimat wieder zurechtfinden und an der demokratischen Neugestaltung Deutschlands teilhaben.

Durch ihre tätige Teilnahme am öffentlichen Leben werden die Frauen und Mädchen immer mehr in den politischen Kampf unseres Volkes hineingezogen. Dadurch wird auch ihr politisches Bewußtsein reifen. Sie werden erkennen, daß die Sicherung des Friedens und der Kampf um die Einheit Deutschlands die grundlegende Voraussetzung für die Überwindung ihrer Nöte sind. Es wird sich aber auch ihr Blick für die tieferen gesellschaftlichen Zusammenhänge schärfen, und sie werden erkennen, daß sie nur dann die Befreiung und eine glückliche Zukunft für ihre Kinder erreichen werden, wenn sie mithelfen, die kapitalistische Gesellschaftsordnung mit ihren Krisen und Kriegen zu beseitigen und eine sozialistische Gesellschaftsordnung aufzubauen.

So werden die Frauen zu Mitstreiterinnen für den Sozialismus.

24. September 1947